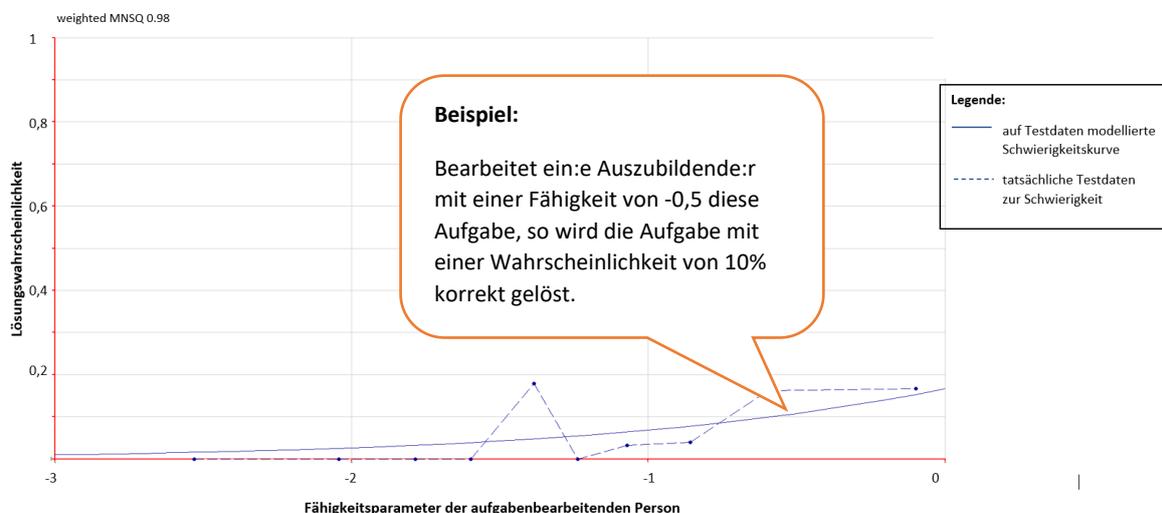


## Kurzbeschreibung der Aufgabe

|   |   |
|---|---|
| <b>Aufgabentitel:</b>                       | 003_KBM_Finanzierung 2                                      |
| <b>Aufgabenschwerpunkt:</b>                 | Finanzkennzahlen  |
| <b>Lernfeld laut Rahmenlehrplan:</b>        | Lernfeld 9: Liquidität sichern und Finanzierung vorbereiten |
| <b>Ausbildungsjahr laut Rahmenlehrplan:</b> | 3. Ausbildungsjahr  |

### Aufgabenschwierigkeit:

In der unten abgebildeten Graphik wird die Lösungswahrscheinlichkeit dieser Aufgabe (y-Achse) in Abhängigkeit zur Personenfähigkeit der aufgabenbearbeitenden Person (x-Achse) dargestellt. Die charakteristisch für diese Aufgabe aufgezeigte Schwierigkeitskurve (durchgezogene Kurve) wurde basierend auf tatsächlichen Testdaten (gestrichelte Kurve) modelliert. Die positive Steigung dieser Kurve zeigt, dass die Wahrscheinlichkeit, dass eine Person die Aufgabe korrekt bearbeitet, steigt, wenn die Fähigkeit einer Person steigt (und umgekehrt). Je näher die Kurve an der x-Achse verläuft, desto schwere ist die Aufgabe einzustufen. Aufgrund des Kurvenverlaufs kann auf einen **hohen Schwierigkeitsgrad** der Aufgabe (**Schwierigkeitsparameter = 1,612**) geschlossen werden.



---

## **Kurze Beschreibung der Aufgabenanforderungen**

- **Aufgabenbezogene Inhalte und berufliche Anforderungen/Handlungen**

Zunächst erfassen die Auszubildenden die Problemsituation über eine E-Mail, in welcher um eine Einschätzung der finanziellen Situation des Unternehmens gebeten wird. Die Auszubildenden führen aufgrund der Informationen eindeutig lösbare Rechnungen auf Basis bilanzieller Werte (Anlagedeckungsgrad I, Verschuldungsgrad, Liquiditätsgrad II) durch und interpretieren die Ergebnisse. Basierend auf den Ergebnissen wird eine begründete Handlungsempfehlung abgegeben. Dabei sind strukturierte, aber zum Teil auch irrelevante Informationen zu berücksichtigen (Inhalte einer Geschäftsbilanz des Unternehmens). Die Begründung ist aus Sicht des Unternehmens vorzunehmen.

- **Materialien, Anwendungssoftware (z. B. Excel) zur Aufgabenlösung**

bildhafte E-Mail mit dem Arbeitsauftrag zum Sachverhalt, E-Mail als Antwortvorlage (Auswahl- und Freitextfeldern), Bilanz als PDF-Dokument

- **Kognitive Anforderungen**

- Identifizierung der Problemsituation und Handlungsziele durch die E-Mail
- Planung und Durchführung der Lösungsmöglichkeiten basierend auf der gegebenen Informationslage
- Entscheidungsfindung im Lösungsprozess (eindeutige Lösung mit offener Begründung)
- Reflektion und Begründung der Problemlösung insbesondere in Bezug auf das Unternehmen und mögliche negative Nebenwirkungen
  
- Hineinversetzen in die Problemsituation
- Verarbeitung verschiedener Repräsentationen medialer Elemente

---

## **Problemsituation und Arbeitsauftrag:**

Sie absolvieren Ihre Ausbildung bei der Backfix AG und arbeiten zurzeit im Finanzcontrolling. Die Geschäftsleitung möchte einen nachhaltigen Kurs einlegen und plant den Kauf eines neuen energiesparenderen Backofens. Dafür müsste ein Kredit in Höhe von 100.000 € aufgenommen werden. Zur Einschätzung der finanziellen Situation sollen einige Bedingungen geprüft werden.

Sie erhalten dazu eine E-Mail von Ihrer Kollegin, Frau Schmidt.

E-Mail:

Das ist eine Screenshot-Ansicht einer E-Mail in Microsoft Outlook. Die Benutzeroberfläche zeigt die Standard-Toolbar mit verschiedenen Aktionen wie Ignorieren, Löschen, Archivieren, Antworten, Weiterleiten, Besprechung, Wichtiges, Team-E-Mail, An Vorgesetzte(n), Erledigt, Antworten und... Neu erstellen, Verschieben, OneNote, Aktionen, Als ungeliesen markieren, Kategorisieren, Nachverfolgung, Übersetzen, Verwandt, Markieren, Suchen, Verknüpfen, Markieren, Reden, Zoom. Die E-Mail-Header zeigen den Absender als a.schmidt@backfix.de und den Empfänger als b.meier@backfix.de. Das Betreffsfeld lautet 'AW: Prüfung Kreditvergabe'. Ein Dropdown-Menü zeigt 'Bilanz'. Der Text des E-Mail-Körpers beginnt mit 'Hallo Frau/Herr Meier,' und enthält einen Absatz über die Überlegung, einen neuen Backofen anzuschaffen, was die Aufnahme eines Kredits in Höhe von 100.000 € erfordert. Es folgen drei aufzählende Punkte mit den Bedingungen für den Kredit. Am Ende steht ein Termin am Freitag für eine Besprechung mit der Geschäftsleitung, bei der Kennzahlen benötigt werden. Die E-Mail endet mit den Grüßen von A. Schmidt aus der Finanzabteilung.

Von: [a.schmidt@backfix.de](mailto:a.schmidt@backfix.de)  
An: [b.meier@backfix.de](mailto:b.meier@backfix.de)  
Betreff: AW: Prüfung Kreditvergabe

Bilanz

Hallo Frau/Herr Meier,

wir überlegen, ob wir einen neuen Backofen anschaffen sollen. Dafür müssten wir einen Kredit in Höhe von 100.000 € aufnehmen. Um vorerst unsere finanzielle Situation im Unternehmen einschätzen zu können, sollen folgende Bedingungen geprüft werden.

- das **Anlagevermögen** muss vollständig durch das langfristig verfügbare Eigenkapital finanziert sein
- das **Fremdkapital** darf nicht mehr als das Doppelte des Eigenkapitals betragen
- das **kurzfristige Fremdkapital** muss durch flüssige Mittel und kurzfristige Forderungen gedeckt sein

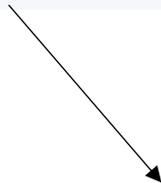
Ich habe am Freitag einen Besprechungstermin mit der Geschäftsleitung, für den ich die aufbereiteten Kennzahlen benötige. Bitte bereiten Sie eine Stellungnahme vor, inwiefern wir die Bedingungen erfüllen. Dazu finden Sie im Anhang die aktuelle Bilanz.

Mit freundlichen Grüßen

A. Schmidt  
*Finanzabteilung*



Anhang der E-Mail:



### Bilanz Backfix AG

| Aktiva   |                       |
|--|-----------------------|
| <b>A. Anlagevermögen</b>   |                       |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände   | 40.000,00 €           |
| II. Sachanlagen  | 4.322.600,00 €        |
| III. Finanzanlagen   | 0,00 €                |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>   |                       |
| I. Vorräte   | 698.200,00 €          |
| II. Kurzfristige Forderungen   | 396.200,00 €          |
| III. Wertpapiere   | 6.500,00 €            |
| IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 106.350,00 €          |
| <b>Bilanzsumme, Summe Aktiva</b>   | <b>5.569.850,00 €</b> |
| Passiva  |                       |
| <b>A. Eigenkapital</b>   |                       |
| I. Gezeichnetes Kapital  | 1.500.000,00 €        |
| II. Kapitalrücklagen   | 50.000,00 €           |
| III. Gewinnrücklagen   | 70.000,00 €           |
| IV. Gewinnvortrag  | 750,00 €              |
| V. Jahresüberschuss  | 215.000,00 €          |
| <b>B. Rückstellungen</b>   | <b>54.000,00 €</b>    |
| <b>C. Verbindlichkeiten</b>  |                       |
| I. Langfristige Verbindlichkeiten  | 3.680.100,00 €        |
| <b>Bilanzsumme, Summe Passiva</b>  | <b>5.569.850,00 €</b> |

## Lösungseingabe:

---

Sehr geehrte Frau Schmidt,

in der nachfolgenden Auflistung finden Sie die Kennzahlenauswahl inklusive der berechneten Werte für die Einschätzung der finanziellen Situation unseres Unternehmens.

| Bedingung  | Kennzahl   | Wert der Kennzahl               | Bedingung erfüllt?                                     |
|--|--|---------------------------------|--|
| Anlagevermögen durch langfristiges Eigenkapital gedeckt:                               | <input type="text" value="---- bitte auswählen ----"/> | <input type="text" value=""/> % | <input type="text" value="---- bitte auswählen ----"/> |
| Fremdkapital nicht mehr als das Doppelte des Eigenkapitals:                            | <input type="text" value="---- bitte auswählen ----"/> | <input type="text" value=""/> % | <input type="text" value="---- bitte auswählen ----"/> |
| kurzfristiges Fremdkapital durch flüssige Mittel und kurzfristige Forderungen gedeckt: | <input type="text" value="---- bitte auswählen ----"/> | <input type="text" value=""/> % | <input type="text" value="---- bitte auswählen ----"/> |

Zusammenfassend komme ich zu dem Entschluss, dass die finanzielle Situation unseres Unternehmens  ist, weil die aufgezeigten Bedingungen  erfüllt sind.

Mit freundlichen Grüßen

B. Meier  
*In Ausbildung*

